

## IN KÜRZE



## Adventskonzerte in Kirchen

**BRÖCKAU/KAYNA/MZ** - Der Männergesangsverein „Harmonie“ Kayna lädt an diesem Freitag zum Adventskonzert in die Kirche nach Bröckau ein. Das Konzert beginnt 18 Uhr. Einen Tag später gestalten der Männergesangsverein und der Landchor Geußnitz ein gemeinsames Adventskonzert in der Kaynaer Kirche (Foto). Los geht es um 15.30 Uhr.

FOTO: H. KRIMMER

## Konzert am Nikolaustag

**ZEITZ/MZ** - Das Neue Theater Zeitz lädt am 6. Dezember ab 19.30 Uhr zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert ein. Juliane Urban (Gesang), Robert Matthes (Oboe) und Prof. Ulrich Urban (Klavier) präsentieren unter anderem zwei Arien von Johann Sebastian Bach, aus der Klaviersonate C-dur von Wolfgang Amadeus Mozart (Köchelverzeichnis 330) die Sätze Allegro moderato und Andante cantabile sowie Stücke von Robert Schumann und Jean Sibelius.

präsentieren Schüler und Lehrer ihre Schule in weihnachtlichem Ambiente. Zukünftige Fünftklässler, Ehemalige, Neugierige, Eltern und Gäste können sich in den Fachräumen umschauen und alles Neue und Alte beschnuppern und wiederentdecken. Stände mit weihnachtlichen Leckereien laden zum Genießen und Verweilen ein.

## Strukturwandel ist Thema

**NAUMBURG/ZEITZ/MZ** - Der Ausschuss Strukturwandel des Burgenlandkreistags wird sich bei seiner zweiten Sitzung am 5. Dezember ab 15.30 Uhr im Landratsamt in Naumburg mit dem Thema Strukturwandel befassen. Auf der Tagesordnung stehen die Forderungen des Kreistags zur Stärkung der Kohleregion sowie der Haushalt des Kreises für das kommende Jahr.

## Offene Türen in Sekundarschule

**ZEITZ/MZ** - Herzlich Willkommen heißt es am Freitag, 6. Dezember, zwischen 15 und 17 Uhr in der Sekundarschule III in der Zeitzer Schillerstraße. Zum Tag der offenen Tür

## MOMENT MAL!

## 308 Pakete gehen auf die Reise

Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton ist in Zeitz wieder erfolgreich zu Ende gegangen. Wie es aussieht, erfuhr Angelika Andrés von der Leiterin der Sammelstelle in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Annett Giegold.



Annett Giegold FOTO: A. ANDRÁS

## Wie viele Schuhkartons sind es denn geworden?

308 Schuhkartons gehen auch in diesem Jahr wieder von Zeitz aus auf die Reise. Das ist die nun offizielle Zahl nach Abschluss der Aktion.

## Dazu haben viele beigetragen...

Vielen Dank an alle Päckchenpacker und Spender. Und vielen Dank auch für die Bericht-

erstattung und Unterstützung der MZ.

## Was bewegt sie besonders als Organisatorin angesichts des Erfolges?

Ich freue mich, dass sich jedes Jahr Menschen bewegen lassen und in verschiedenster Form bei der Aktion mitmachen. Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit.



Eckhard Osang ist stolz auf die zum größten Teil sanierte Kirche in Hollsteitz.

FOTO: RENÉ WEIMER

## Altar in neuem Glanz

**SANIERUNG** Die Kirche in Hollsteitz gewinnt immer mehr ihre alte Schönheit zurück. Dafür verliert sie eine der ältesten Mitstreiterin.

VON MATTHIAS VOSS

**HOLLSTEITZ/MZ** - „Wenn man die Kirche betritt, dann ist natürlich der Altar der größte Blickfang“, sagt Eckhard Osang. Der ehemalige Kretzschaer Bürgermeister ist Mitglied im Kirchenrat und damit maßgeblich daran beteiligt, dass das Gotteshaus in den vergangenen Jahrzehnten wieder in altem Glanz erstrahlt. „Zu DDR-Zeiten wurde sie sträflich vernachlässigt, da gab es nur notdürftige Sicherungsmaßnahmen. Aber jetzt kann sie sich wieder sehen lassen“, meint er. Sehen lassen vor allem durch den neuen, alten Altar, der in diesem Jahr für rund 15 000 Euro liebevoll restauriert worden ist. Passend zur Weihnachtszeit dürfen sich die Hollsteitzer und ihre Gäste nun daran erfreuen.

Verantwortlich für die Restaurierung war der Gosecker Thomas Götze. Er hat den wichtigsten Teil eines Gotteshauses neu angestrichen. Manche Flächen bekamen dadurch eine ansprechende graue Marmorierung, Linien, Figuren und vor allem der Schriftzug wurden golden nachgezeichnet. „Der Satz - Gottes Wort bleibt in Ewigkeit - ist dadurch zwar ein wenig in den Hin-

## Veranstaltungen der Gemeinde im Advent

**In und um die Hollsteitz** Kirche dürfen sich die Bürger demnächst auf ein paar Veranstaltungen freuen: an diesem Freitag, wird 14 Uhr die Fichte gefällt bei Familie Böhme und neben dem Altar aufgestellt. Am Samstag werden ab 10 Uhr der Baum und die Kirche geschmückt, Kinder können Basteln und für Erwachsene gibt es

Glühwein und Würstchen. Am Sonntag beginnt 17 Uhr ein Konzert mit dem gemischten Chor Theißen, danach wird Glühwein ausgeschenkt und Roster im Kirchgarten gegrillt. Eintritt muss nicht zahlen. Am Heiligabend wird ab 15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel gefeiert.



Die Hollsteitzer Kirche FOTO: R. WEIMER

tergrund geraten. Aber ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, sagt Inge Papst. Für die Kirchenälteste ist der neue Altar so was wie ein Abschiedsgeschenk, denn sie hat ihren Vorsitz bereits aus familiären und gesundheitlichen Gründen abgegeben. Zusammen mit Osang und weiteren Helfern aber war sie auch in diesem Jahr wieder fleißig in der Kirche. „Wir haben der ersten Empore einen neuen Anstrich gegeben. Herr Götze hat uns dabei toll geholfen“, erklärt Papst.

Nun fehlt eigentlich nur noch die Decke der Hollsteitzer Kirche, doch an einen neuen Anstrich ist hier wohl in den kommenden Jahren erstmal nicht zu

denken. „Das würde das Aufwendigste werden, was man machen kann. Denn die komplette Kirche müsste eingerüstet werden. Und dann bleibt die Frage, wie es angemalt werden soll“, so Osang. Ein einfaches Weiß wäre da noch am kostengünstigsten. Wenn aber das alte Muster erhalten bleiben soll, müsste mehr Geld in die Hand genommen werden. „Das wäre vielleicht was für die kommende Generation. Erstmals haben wir es geschafft, die Kirche für die Jugend zu erhalten“, meint Inge Papst.

Und diese Jugend steht gerade zu Weihnachten im Mittelpunkt. Denn an Heiligabend gibt es wieder, in sicherlich komplett voller Kirche, das beliebte Krippenspiel. Am Sonnabend, 30. November, werden dafür die Rollen vergeben. „Wir haben gute Erfahrungen mit den Hollsteitzern gemacht, wenn es um Hilfe geht. Das wird bei unserer Jugend später hoffentlich nicht anders sein“, meint Osang.

Und Inge Papst bedankt sich ebenfalls bei allen, „die mich über die Jahre hinweg unterstützt haben. Und das waren nicht immer Christen. Ich würde mich freuen, wenn unsere schöne Kirche noch lange erhalten bleibt.“

## Hygiene ist das A und O

**NOROVIRUS** Was im Klinikum getan wird und wie man sich schützen kann.

VON ANGELIKA ANDRÁS

**ZEITZ/MZ** - Das Norovirus breitet sich aus, etwa 150 registrierte Fälle gibt es im Burgenlandkreis, über 60 in Zeitz (die MZ berichtete). Die Erkrankung breitet sich vor allem in Gemeinschaftseinrichtungen aus, wie Amtsärztin Ina Schmidt der MZ erklärte. Insgesamt waren beziehungsweise sind es sieben solcher Einrichtungen in Zeitz. Da auch das Georgius-Agricola-Klinikum stark

betroffen ist, hat die MZ dort nachgefragt, wie es aktuell aussieht.

## Was verbirgt sich hinter einer Norovirus-Infektion?

Eine Norovirus-Infektion ist eine akute Magen-Darm-Erkrankung mit heftigem Erbrechen und Durchfall. Sie wird durch das Norovirus ausgelöst. Die Ansteckung erfolgt leicht über den Kontakt zu Erkrankten, verunreinigte Gegenstände oder rohe Lebensmittel. Meist besteht die Infektion nur wenige Tage und klingt ohne bleibende Schäden wieder ab. Begleitet wird die Infektion durch Symptome wie: Übelkeit, schwallartiges Erbrechen, Durchfall, Kopf-, Bauch- und Gliederschmerzen, Flüssig-

keitsverlust, leichtes Fieber und Abgeschlagenheit

## Wer ist besonders betroffen?

Für kleine Kinder und ältere Menschen kann der hohe Flüssigkeitsverlust durch das Erbrechen und den Durchfall bei Norovirus besonders gefährlich werden.

## Wie kann das Klinikum da überhaupt Vorsorge treffen?

Infizierte Patienten werden streng isoliert, das medizinische Personal versorgt die Patienten in Schutzkleidung. Es wird ein speziell gegen Viren wirksames Händedesinfektionsmittel eingesetzt. Um eine Übertragung auf Angehörige und Besucher zu vermeiden, wird für die betroffene Station ein Besucherstopp ver-

fügt. Bei minderschweren Fällen sollte hier eine Behandlung in der Häuslichkeit erfolgen.

## Wie kann man sich schützen?

Noroviren sind hochansteckend. Achten muss man auf besonders sorgfältige Hygiene und Desinfektion. Die Norovirus-Übertragung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch, über verunreinigte Gegenstände oder Lebensmittel sowie über Tröpfcheninfektion. Auch im häuslichen Bereich ist auf strenge Hygienemaßnahmen zu achten. Weitergehend sollte man sich in öffentlichen Bereichen, insbesondere in Sammel-einrichtungen, bewusst sein, dass hier Übertragungsgefahren bestehen. Ein rechtzeitiges Reagieren auf Symptome ist wichtig.

## Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG

REGIODESK HALLE, MERSEBURG, WEISSENFELS UND ZEITZ

ZEITZER ZEITUNG

Roßmarkt 4, 06712 Zeitz, Telefon: 03441/226 59 10, Fax: 03441/226 59 29, E-Mail: redaktion.zeit@zumont.de, Facebook: mitteldeutschezeitungweissenfelszeit, Twitter: mz\_zeit.de

**LEITER REGIODESK**  
Anne Nicolay-Guckland (guc)  
0345/565 45 15  
anne.nicolay-guckland@zumont.de

**REGIODESK**  
Ronald Dähne (rd)  
0345/565 45 17  
ronald.dahne@zumont.de  
Torsten Drabe (tdr)  
0345/565 45 28  
torsten.drabe@zumont.de  
Lina Bartnik (lin)  
0345/565 45 31  
lina.bartnik@zumont.de  
Alexander Schütz (ash)  
0345/565 45 31  
alexander.schuetz@zumont.de  
Michael Tempel (mit)

**CHEFREPORTER LOKALES**  
Torsten Gerbank (ank)  
03441/226 59 12  
torsten.gerbank@zumont.de

**REPORTER LOKALES**  
Angelika Andrés (and)  
03441/226 59 15  
angelika.andreas@zumont.de  
Isabell Bergner (isb)  
03441/226 59 21  
isabell.bergner@zumont.de  
Yvette Meinhardt (yme)  
03441/226 59 13  
yvette.meinhardt@zumont.de  
Iris Richter (ric)  
03441/226 59 17  
iris.richter@zumont.de

**FOTO**  
Hartmut Krimmer  
03441/226 59 18  
hartmut.krimmer@zumont.de

**SERVICE**  
Abo: 0345/565 22 33  
Anzeigenannahme:  
0345/565 22 11

Abonnementpreis pro Monat: 35,35 Euro inklusive Zustellgebühren bei Botenzustellung und Mehrwertsteuer. 41,80 Euro bei Lieferung durch die DP AG.

**Teilnahmebedingungen Gewinnspiele der Mitteldeutschen Zeitung:** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, deren Tochterunternehmen und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre. Per Coupon, Mail bzw. Anruf mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer. Gewinner werden durch Los ermittelt, schriftlich informiert und der Name kann in der MZ veröffentlicht werden. Veranstalterin: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Deitzscher Straße 65, D-06112 Halle (Saale). Daten der Teilnehmer werden zur Auswertung der Aktion gespeichert und 14 Tage nach der Beendigung der Aktion gelöscht/vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn es für die Durchführung der Gewinnspiele notwendig ist. Der Datenverarbeitung können Sie durch Mitteilung auf gleichem Wege jederzeit widersprechen. Die Teilnahme ist dann jedoch nicht mehr möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen. Unsere Datenschutzerklärung samt Betroffenenrechte finden Sie unter [mz.de/datenschutz](http://mz.de/datenschutz)